

Nationalsozialismus ausstellen Zugänge, Perspektiven und Herausforderungen im 21. Jahrhundert

Wie sollen Ausstellungen über die Geschichte des Nationalsozialismus in Zukunft aussehen? Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden künftig gesetzt? Wie geht man um mit den historischen Zeugnissen aus der NS-Zeit, die jetzt vermehrt in die Sammlungen kommen? Mit Objekten, Propagandafotos oder architektonischen Hinterlassenschaften? Was soll man wie ausstellen und welche Erkenntnisse kann man dadurch vermitteln? Im Hinblick auf die Neukonzeption der Dauerausstellung im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände werden diese und weitere Fragen der künftigen Ausstellungspraxis mit internationalen Fachkolleginnen und -kollegen sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung diskutiert.

Tagungsort Akademie C.-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg
Das CPH befindet sich ca. 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

**Ort Ausstellungs-
besichtigung** Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Bayernstraße 110, 90478 Nürnberg
Verkehrsverbindung: Straßenbahn 6 und 8, Bus 36, S-Bahn 2

Anmeldung Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an
tagung.dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de
unter Angabe von Name, Institution sowie auf Wunsch vegetarisches Essen und Teilnahme an der Ausstellungsführung.
Anmeldeschluss: 20.09.2022

Tagungsgebühr 20 Euro regulär, 10 Euro ermäßigt (Tagung, Shuttle zur Ausstellung, Kaffeepausen und Mittagessen am Donnerstag)

Die Veranstaltung wird im Livestream übertragen. Den Link, weitere Informationen zur Tagung sowie Hinweise zu coronabedingten Regelungen gibt es zeitnah unter:
dokumentationszentrum-nuernberg.de

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Museen der Stadt Nürnberg
Bayernstraße 110, 90478 Nürnberg
Tel +49 911 231-7538
Fax +49 911 231-8410
dokumentationszentrum@stadt.nuernberg.de
dokumentationszentrum-nuernberg.de

Öffnungszeiten

Täglich 10–18 Uhr

National- sozialismus ausstellen

Zugänge, Perspektiven und
Herausforderungen im 21. Jahrhundert



Tagung 05.–07.10.22

Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände

MITTWOCH, 05.10.2022

16.00–18.00 Uhr Optionale Besichtigung der Ausstellung
**Nürnberg – Ort der Reichsparteitage
Inszenierung, Erlebnis und Gewalt**
(Anmeldung erforderlich, Treffpunkt Busshuttle um 15.40 Uhr
am Tagungsort)

Eröffnung

19.00–19.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Julia Lehner Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg
Florian Dierl Leiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände

19.30–21.00 Uhr Podiumsgespräch
Gibt es eine Meistererzählung des Nationalsozialismus?
Prof. Dr. Magnus Brechtken Institut für Zeitgeschichte München
Dr. Thomas Brodie University of Birmingham
Moderation: Dr. Andrea Genest Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

DONNERSTAG, 06.10.2022

Themenblock 1

Wofür steht „Nürnberg“? Reichsparteitage und deutsche Gesellschaft zwischen inszenierter Utopie und sozialer Realität

09.00–09.15 Uhr Begrüßung

09.15–09.45 Uhr Vortrag
**„Volksgemeinschaft“ – imaginierte Wirklichkeit und Praktiken
von Inklusion und Exklusion**
Prof. Dr. Dietmar Süß Universität Augsburg

09.45–10.15 Uhr Vortrag
Nachkriegsgesellschaft und Gewalterfahrung
PD Dr. Claudia Kemper LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte Münster/Universität Hamburg

10.15–10.45 Uhr Kaffeepause

10.45–12.00 Uhr Gemeinsames Podium und Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Peter Klein Touro College Berlin

12.00–13.00 Uhr Mittagessen



Themenblock 2

Jenseits der Dokumentation – der Nationalsozialismus im Spiegel materieller Zeugnisse

13.00–14.30 Uhr Podiumsgespräch
Architekturen des Nationalsozialismus als Ausdruck von Ideologie?
Prof. Dr. Gabu Heindl GABU Heindl Architektur Wien/Technische Hochschule Nürnberg
Dr. Sylvia Necker LWL-Preußenmuseum Minden
Prof. Dr. Max Welch-Guerra Bauhaus-Universität Weimar
Moderation: Prof. Dr. Christian Demand Herausgeber der Zeitschrift Merkur

14.30–15.00 Uhr Kaffeepause

15.00–17.00 Uhr Parallele Workshops
Relikte des Nationalsozialismus in Ausstellungen – Praxisbeispiele

1. Ausstellung *Design des Dritten Reiches*
Tomas van den Heuvel Design Museum Den Bosch
Moderation: Andreas Mix Topographie des Terrors
2. Ausstellung *Berlin 1937 – Im Schatten von morgen*
Gernot Schaulinski Stiftung Stadtmuseum Berlin
Moderation: Dr. Ingmar Reither Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg
3. Ausstellung *Hitler entsorgen. Vom Keller ins Museum*
Dr. Monika Sommer Haus der Geschichte Österreich
Moderation: Dr. Sven Keller Dokumentation Obersalzberg
Gemeinsame Schlussrunde

FREITAG, 07.10.2022

09.00–10.30 Uhr Podiumsgespräch
Fotowelten aus der NS-Zeit: Zwischen Dokumentation und Propaganda
Dr. Christoph Kreuzmüller Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz
Svea Hammerle Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Prof. Dr. Annette Vowinckel Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Moderation: Sebastian Peters Dokumentation Obersalzberg

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

Schlussrunde

11.00–12.30 Uhr Podiumsgespräch
Neue Perspektiven für die Ausstellungspraxis
Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. Angela Jannelli Historisches Museum Frankfurt
Dagmar von Wilcken F217 Ausstellungsgestaltung
Moderation: Assoz. Univ. Prof. Dr. Birgit Kirchmayr Johannes Kepler Universität Linz